

Regional-Siegel (privatwirtschaftlich)

Die Kriterien für regionale Handelsmarken oder Regionalinitiativen legen die Produzenten selbst fest und sie können sehr unterschiedlich sein.

REGIONALMARKEN DES HANDELS

Der Einzelhandel hat eigene Regionalmarken ins Leben gerufen.

Die Anforderungen beispielsweise an die Herkunft der Rohstoffe oder Verarbeitungsort legen die Handelsunternehmen selbst fest. Auch der Begriff „Regional“ wird unterschiedlich definiert.

Es besteht die Möglichkeit sich über die Kriterien auf den Webseiten des Einzelhandels zu informieren. Produkte der Regionalmarken können zusätzlich mit dem REGIONALFENSTER und/oder mit GEPRÜFTE QUALITÄT BAYERN gekennzeichnet sein.

DIREKTVERMARKTER UND REGIONALINITIATIVEN

Direktvermarkter sind Landwirte, die ihre Produkte ohne Zwischenhändler direkt an die Verbraucher verkaufen, beispielsweise im eigenen Hofladen, über Abo-Kisten, Wochenmärkte oder das Internet.

Regionalinitiativen sind Zusammenschlüsse kleinerer Erzeuger, Verarbeiter und Gastronomen in einer Region. Die Anforderungen an die regionale Herkunft, besondere Qualitäten und Kontrollen legen die einzelnen Regionalinitiativen selbst fest. Die Fülle an Initiativen mit ganz unterschiedlichen Kriterien erschwert den Durchblick für Verbraucher.

Direktvermarkter und Initiativen in Bayern findet man über das Portal „Regionales Bayern“ <https://www.regionales-bayern.de>, Regionalinitiativen deutschlandweit über das „RegioPortal“ <http://regioportal.regionalbewegung.de/aktuelles>.

